

Test zur Messung von Sensation Seeking (deutsche Kurzversion)

Zitation des Papers:

Grimm, Jürgen (2015): *Sensation Seeking nach Zuckerman. Deutsche Kurzversion. Test-Dokumentation.* -
 Methodenforum der Universität Wien: MF-Working Paper 2015-02. [<http://empcom.univie.ac.at/methoden-archiv/>]

Testautor der englischen Originalversion: Marvin Zuckerman

Zuckerman, Marvin (1979): *Sensation seeking. Beyond the optimal level of arousal.* – Hillsdale, N.J.: Erlbaum.

Deutsche Version: DFG-Projekt „Medien: Simulation und Wirklichkeit“ (Leitung: Jürgen Grimm), siehe Grimm 1999

Grimm, Jürgen (1999): *Fernsehgewalt. Zuwendungsattraktivität – Erregungsverläufe – sozialer Effekt. Zur Begründung und praktischen Anwendung eines kognitiv-physiologischen Ansatzes der Medienrezeptionsforschung am Beispiel von Gewaltdarstellungen.* – Opladen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Subdimensionen von Sensation Seeking

SST = THRILL AND ADVENTURE SEEKING;

SSE = EXPERIENCE SEEKING;

SSD = DISINHIBITION;

SSB = BOREDOM SUSCEPTIBILITY

Mit x ist die im Sinne des Konstrukts zutreffende Antwortalternative gekennzeichnet. Diese wird für die Kennwertbildung mit 1 codiert, um anschließend den Summenindex zu bilden.

party3	SSD1	3a	x	Ich liebe ausgelassene, „wilde“ Partys.
		3b	o	Ich bevorzuge ruhige Partys mit guten Gesprächen.
naec4	SSB1	4a	o	Mir macht es nichts aus, wenn ich bei Filmen oder Schauspielen weiß, was als nächstes passiert.
		4b	x	Ich kann mich normalerweise nicht an Filmen oder Schauspielen erfreuen, bei denen ich genau weiß, was als nächstes passiert.
ang6	SST1	6a	x	Manchmal liebe ich es, Dinge zu tun, die einem ein wenig Angst einflößen.
		6b	o	Eine vernünftige Person vermeidet Aktivitäten, die gefährlich sind.
alk7	SSD2	7a	x	Ich liebe es, mich häufig durch Alkohol oder Rauchen in eine gute Stimmung zu versetzen.
		7b	o	Ich finde, dass mir künstliche Anregungsmittel wie Alkohol oder Rauchen nicht bekommen.
reise8	SSE1	8a	o	Wenn ich eine Reise unternehme, dann lege ich vorher meine Reiseroute und Zeitplanung sorgfältig fest.
		8b	x	Ich würde gerne eine Reise machen, ohne vorher die Route oder den zeitlichen Ablauf zu planen.
norm1	SSE2	11a	o	Ich bevorzuge „normale“ Personen aus meinem Umfeld als Freunde.
		11b	x	Ich würde gerne Freunde in Außenseitergruppen wie „Skinheads“ oder „Zigeuner“ kennen lernen.
fall12	SST2	12a	x	Ich würde gerne einmal einen Fallschirmabsprung versuchen.
		12b	o	Ich würde niemals einen Fallschirmabsprung aus einem Flugzeug wagen.
inte13	SSB2	13a	o	Ich finde etwas Interessantes an fast jeder Person, mit der ich rede.
		13b	x	Ich habe keine Geduld mit trägen oder langweiligen Personen.

Frage: Jedes der folgenden Satzpaare beinhaltet zwei Wahlmöglichkeiten zwischen A und B. Bitte kreuzen Sie jeweils den Satz an, der auf Ihre Ansichten, Wünsche oder Gefühle meistens zutrifft. In einigen Fällen werden Ihrer Meinung nach beide Sätze oder keiner von beiden zutreffen. Wählen Sie dann denjenigen Satz, dem Sie noch am ehesten zustimmen könnten. Es ist wichtig, dass Sie alle Satzpaare bearbeiten.

3a	<input type="radio"/> Ich liebe ausgelassene, „wilde“ Partys.
3b	<input type="radio"/> Ich bevorzuge ruhige Partys mit guten Gesprächen.
4a	<input type="radio"/> Mir macht es nichts aus, wenn ich bei Filmen oder Schauspielen weiß, was als nächstes passiert.
4b	<input type="radio"/> Ich kann mich normalerweise nicht an Filmen oder Schauspielen erfreuen, bei denen ich genau weiß, was als nächstes passiert.
6a	<input type="radio"/> Manchmal liebe ich es, Dinge zu tun, die einem ein wenig Angst einflößen.
6b	<input type="radio"/> Eine vernünftige Person vermeidet Aktivitäten, die gefährlich sind.
7a	<input type="radio"/> Ich liebe es, mich häufig durch Alkohol oder Rauchen in eine gute Stimmung zu versetzen.
7b	<input type="radio"/> Ich finde, dass mir künstliche Anregungsmittel wie Alkohol oder Rauchen nicht bekommen.
8a	<input type="radio"/> Wenn ich eine Reise unternehme, dann lege ich vorher meine Reiseroute und Zeitplanung sorgfältig fest.
8b	<input type="radio"/> Ich würde gerne eine Reise machen, ohne vorher die Route oder den zeitlichen Ablauf zu planen.
11a	<input type="radio"/> Ich bevorzuge „normale“ Personen aus meinem Umfeld als Freunde.
11b	<input type="radio"/> Ich würde gerne Freunde in Außenseitergruppen wie „Skinheads“ oder „Zigeuner“ kennen lernen.
12a	<input type="radio"/> Ich würde gerne einmal einen Fallschirmabsprung versuchen.
12b	<input type="radio"/> Ich würde niemals einen Fallschirmabsprung aus einem Flugzeug wagen.
13a	<input type="radio"/> Ich finde etwas Interessantes an fast jeder Person, mit der ich rede.
13b	<input type="radio"/> Ich habe keine Geduld mit trägen oder langweiligen Personen.

Index-Bildung, siehe Grimm (1999).

Summenwert zutreffender Antwortalternativen für jede Teildimension (SST, SSE, SSD, SSB).
 Anschließend Umrechnen in Zustimmungsprozent (Skala 0-100)

$$SS=(SST+SSE+SSD+SSB) / 4$$